

Verlag der Schriften-Niederlage des Evang. Vereins.

Frankfurt a/M., 10. Oktober 1885.

[50418]

In einigen Tagen erscheint:

Der Held von Khartum

Charles George Gordon

nach Original-Quellen dargestellt.

Mit Porträt und zwei Karten.

22 Bogen 8°. In effektvollem Originalband 6 M. ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33½% und 11/10.

Bei Barbestellungen, die bis 26. Oktober inkl. in Frankfurt a/M. einlaufen, 7/6.

☛ Jeder Partiebestellung wird eine Einbanddecke, als Plakat für das Schaufenster, beigegeben.

Wir bieten hier ein Buch, welches, fern von irgend welcher Parteistellung, das tiefste Interesse jedes gebildeten Menschen für sich gewinnen muß. In markiger, lebendiger Darstellung lernen wir das Leben eines Mannes kennen, der durch Genie und Energie, noch mehr aber durch die Macht seines Charakters fast unglaubliche Erfolge erzielt hat.

Im klassischen Altertum und in der neuern Zeit werden wir vergeblich nach einem Mann suchen, der den heldenmütigen Gordon an Edelmuth und Uneigennützigkeit, an Härte gegen sich selbst und an Aufopferung für andere übertroffen hätte.

Wenn er schon als junger Mann in den Laufgräben von Sebastopol unser Herz gewinnt, so erregt er unsere höchste Bewunderung, wie er in China mit einer Schar Abenteurer den ganzen Taipingaufstand niederschlägt und sich die ungetheilte Hochachtung selbst seiner Feinde erwirbt. Aber vollends im Lande der Schwarzen, im äquatorialen Afrika — was hat der einzelne Mann alles geleistet! — ohne Heer — inmitten grimmer Feinde — nur durch seine Persönlichkeit: Die Sklavenhalter bezwungen und das vorher so bedrückte Volk vertrauensvoll zu seinen Füßen!

Wir werden in der Lektüre unwillkürlich mit fortgerissen und von Seite zu Seite steigert sich die Bewunderung für unsern Helden.

Dies wird auch das Schicksal des Buches entscheiden.

Für die äußere Ausstattung haben wir alles gethan, um sie seines Inhalts würdig zu gestalten.

Für die weitestgehende Publikation ist Sorge getragen. Alle bereits eingegangenen Bestellungen — bar und fest Verlangtes zuerst — werden in einigen Tagen expediert.

Die Auslieferung geschieht an einem Tag in Leipzig. Besondere Wünsche bezüglich der Zusendung bitten wir Ihrem Herrn Kommissionär aufzugeben.

A cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung. Wir bitten zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[50419]

Mitte Oktober erscheint in unserem Verlage:

Anekdoten-Bibliothek.

Tausend und ein

lustige Geschichten, Anekdoten, Scherze, Pikanterien, Witzworte 2c.,
Charakterzüge berühmter Personen, Reise-, Jagd- und
Soldaten-Abenteuer 2c. 2c.

Ein humoristischer Hauschatz

für

Haus und Familie, für Jung und Alt.

Mit 24 Illustrationen.

Zweite Auflage.

72 Bogen gr.-Oktav. In Original-Ganzleinenband 3 fl. 30 kr. = 6 M.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33½%, 11/10 mit 40% bar.

Diese unerschöpflich reichhaltige Sammlung von Anekdoten und humoristischen Aufsätzen aller Art wird in der vorliegenden zweiten Auflage, welche wir nur gebunden ausgeben, zahlreiche neue Freunde finden und einen gangbaren Lagerartikel für Sie bilden.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien.

[50420]

Im Laufe dieses Monats wird als Fortsetzung versandt:

Bilderlese

aus

kleineren Gemäldesammlungen

in

Deutschland und Oesterreich.

Mit Text

von

Dr. Wilhelm Bode.

Heft 2/3, enthaltend außer vielen Text-illustrationen nachstehende 8 Radierungen von Professor W. Hecht:

Both, die Brücke über den Bergbach.

Du Jardin, der Labetrunk.

v. d. Meer, Straßenansicht.

v. Mieris, männliches Bildniß.

Ochtervelt, der Raucher.

Rembrandt van Rijn, Bildniß des Maurits Huygens.

Ter Borgh, Bildniß des Jean Röver.

Vlieger, das Schloßchen an der Maas.

Preis 10 M. Prachtausgabe 30 M. m. 25%.
Nur bar.

Wir ersuchen um baldgefällige Kontinuationsangabe. Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen sind bestens vorgemerkt. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß das 1. Heft im Sommer, in einer für den Absatz derartiger Werke nicht günstigen Zeit, ausgegeben wurde; wir bitten deshalb freundlichst, sich jetzt nochmals energisch für obige Publikation verwenden zu wollen.

[50421] Nächste Woche erscheint:

Lieferung 1.

von:

Antwerpen

und

die Weltausstellung 1885

von

René Corneli.

Handlungen, die noch nicht bestellt, bitte ich schleunigst verlangen zu wollen. Ich stelle jede Anzahl der ersten Lieferung à cond. zur Verfügung.

Ferner in zwei bis drei Wochen:

Lieferung 2.

von:

Müller,

Sinn und Sinnverwandtschaft deutscher Wörter

von

Dr. G. Müller.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe der Kontinuation.

Leipzig, 8. Oktober 1885.

Karl Fr. Pfau.

674*